

**Protokoll der Fachausschusssitzung „Kultur, Sport und Migration“**

**des Stadtteilbeirates Walle vom 07.05.2026**

**Ort:** Ortsamt West, 3. OG, Waller Heerstraße 99, 28219 Bremen

**Nr.: XIV/02/2026**

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 19:07 Uhr

anwesend sind:

**Beiratsmitglieder**

Franz Roskosch  
Sebastian Schmugler  
Tanja Häfker

**Sachkundige BürgerInnen**

Angela Piplak  
Dr. Angela Stoklosinski  
Prof. Dr. Mark Heidelmann i.V.  
Dr. Peter Warnecke

**Vertreter § 23.5 OBG**

Dominik Schmitz

Entschuldigt ist:

Klaus Haase-Kolb

Gäste:

Volker Eisenmenger, Geschäftsführer von Walle 1875

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls XIV/01/2025 vom 12.03.2026**

**TOP 3: Wahl eines/ einer FA-Sprecher:in**

**TOP 4: Hallenplätze für Sportler im Stadtteil**

**TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**

**TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

---

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung genehmigt.

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls XIV/01/2026 vom 12.03.2026**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**TOP 3: Wahl eines/ einer FA-Sprecher:in**

Die Sprecher:innenposten werden laut Beiräteortsgesetz nach dem Verfahren nach Sainte Laguë / Schepers zugeteilt. Das Vorschlagsrecht für den Sprecherposten liegt bei der Fraktion Bündnis Deutschland. Als FA-Sprecherin wird Tanja Häfker vorgeschlagen.

Ergebnis: Der Vorschlag wird mehrheitlich abgelehnt (1 Zustimmung, 3 Ablehnungen, 2 Enthaltungen). Damit bleibt der Posten unbesetzt und die Wahl wird wieder auf die Tagesordnung gesetzt.

**TOP 4: Hallenplätze für Sportler im Stadtteil**

Rund 2000 Mitglieder hat der Verein Walle 1875. Der Verein nutzt 12 Schulturnhallen für sein Angebot, führt Volker Eisenmenger in das Thema ein. Jetzt werden durch einen Investor 8 Sporthallen in der Überseestadt gebaut für den eigentlich in Schwachhausen ansässigen Verein Bremen 1860. Der in Walle ansässige Verein fürchtet dadurch künftig sein Angebot nicht mehr halten zu können. In der anschließenden Diskussion mit den Mitgliedern des Fachausschusses wird deutlich, dass es gerade das niedrigschwellige Angebot des Vereins 1875 ist, was gefährdet ist. Zum Vergleich: Der Mitgliedsbeitrag im Verein 1875 beläuft sich

auf 11 Euro. Die Mitgliedschaft von 1860 kostet 22 Euro. Hinzu kommt, dass durch den drohenden Verkauf der Schulsporthalle in der Elisabethstraße, in der regelmäßig rund 400 Kinder trainieren, der Waller Verein fürchtet auch diese Hallenplätze zu verlieren. Der im Stadtteil ansässige Verein 1875 soll auch künftig mit ausreichenden Hallenplätzen versorgt sein, stellt der Fachausschuss fest. Um das auch künftig zu gewährleisten, möchte der Fachausschuss nun im Umlaufverfahren einen Beschluss fassen. Dieser Beschluss soll an den Senator für Bildung, die Sozialsenatorin und den Senator für Sport geschickt werden.

Entwurf Beschlussvorschlag:

1. Der Fachausschuss Kultur, Migration und Sport des Beirates Walle fordert die entsprechenden senatorischen Dienststellen dazu auf, auch künftig dafür zu sorgen, dass der in Walle ansässige Sportverein Walle 1875 und auch andere hier ansässige Vereine ihr niedrigschwelliges Angebot aufrechterhalten können. Dafür müssen die Vereine auch künftig mit einem ausreichenden Angebot an Hallenplätzen versorgt sein. Wichtig ist, dass auch künftig die Schulsporthallen im Stadtteil von den Vereinen genutzt werden können.
2. Zusätzlich fragen die Mitglieder des FA die senatorischen Dienststellen, was in Bezug auf Sanierungsmaßnahmen im Stadtteil Walle ansteht und machen darauf aufmerksam, dass einige Turnhallen stark sanierungsbedürftig sind.
3. Aus der Presse erfuhren die Mitglieder des Ausschusses, dass in Walle auf der Überseeinsel eine Lagerhalle von einem Investor zu einer Sporthalle umgebaut werden soll. Diese Halle wird aber nicht für die Waller Sportvereine verfügbar sein. Ein Verein aus Schwachhausen soll die Halle nutzen können. Ist bekannt, ob eine Zusammenarbeit auch mit Waller Vereinen möglich ist?

Begründung: Der Verein Walle 1875 und auch andere hier ansässige Vereine bieten gerade im Bereich Kinder- und Jugendsport ein niedrigschwelliges Angebot an, dass viele Kinder und Jugendliche regelmäßig nutzen. Die Vereine leisten dabei sozial viel für den Stadtteil. Der Verein Walle 1875 fürchtet, dass er künftig auf die Turnhalle in der Elisabethstraße verzichten muss. Rund 400 Kindern könnte dann kein Sportangebot unterbreitet werden. Deshalb würden die Mitglieder des Fachausschusses es begrüßen, wenn der Verein Walle 1875 und auch die anderen hier ansässigen Vereine auch künftig die Hallenplätze in der Turnhalle Elisabethstraße nutzen könnten. Sollte dies nicht der Fall sein, dann soll den Vereinen Ersatz angeboten werden.

**TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**

Es liegen keine Entscheidungsbedarfe vor.

**TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

Es liegen keine Mitteilungen des Amtes vor.

Verschiedenes: Der stellvertretende Fachausschussprecher erzählt, dass die Einweihung der Stele am Familie David-Platz stattgefunden habe und die Rede von Angela Iplak sehr schön gewesen sei. Angela Iplak kündigt an, dass sie im Rahmen der Quartiersgespräche wieder einen Vortrag über die Familie David halten wird.

Angela Iplak regt an, dass der Fachausschuss seine nächste Sitzung in den Räumen des Vereins Brodepott abhalten könnte. Die Mitglieder des Fachausschusses begrüßen den Vorschlag und beschließen, dass die nächste Sitzung nach den Sommerferien im Brodepott stattfindet.

Stellv. Fachausschussprecher

Vorsitz und Protokoll

- Dr. P. Warnecke-

-K. Rosenbaum-